



Antwort zur Anfrage Nr. 0095/2012 der FDP-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Hechtsheim
betreffend **Fritz-Straßmann-Realschule**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wie beurteilt die Verwaltung die Erfolgsaussichten des Antrages auf Fortführung des Schulbetriebs bis zum 31.07.2014, um der heutigen 8. Klassenstufe den Abschluss zu ermöglichen?

Per Gesetz existieren die noch bestehenden „reinen“ Hauptschulen und Realschulen nur noch bis zum 31.07.2013, da nach dem Landesgesetz zur Einführung der neuen Schulstruktur im Bereich der Sekundarstufe I (§ 5 Abs. 1 SchulstrukturEinfG) nur diejenigen bestehenden Haupt- und Realschulen dann automatisch als Realschulen plus geführt werden, die in der Klassenstufe 5 mindestens drei Klassen bilden können. Alle anderen Hauptschulen und Realschulen sind nach § 5 Abs. 3 SchulstrukturEinfG per Gesetz automatisch mit Ablauf des 31. Juli 2013 aufgehoben. Da an der Fritz-Straßmann-Realschule seit dem Schuljahr 2008/2009 keine Schülerinnen und Schüler mehr aufgenommen werden, trifft diese Aufhebung per Gesetz auf diese Schule zu. Es besteht die Absicht, den zu diesem Zeitpunkt noch an der Schule verbliebenen Klassen (die jetzigen 8. Klassen) die Möglichkeit zu geben, ihre Schullaufbahn an „ihrer alten Schule“ mit ihren jeweiligen Klassenkameraden, dem bekannten Lehrpersonal und in der gewohnten Umgebung abzuschließen. Nach Ansicht des Schuldezernates ist die beste Möglichkeit, dies zu verwirklichen, an der Fritz-Straßmann-Realschule zum 31.07.2013 eine Realschule plus für ein Jahr zu errichten. Der einzige Unterschied zu vorher ist, dass die Schule dann als Realschule plus firmiert. Die jetzigen 8. Klassen werden den „qualifizierten Sekundarabschluß I“ erreichen, wie das vorher auch in der Realschule der Fall gewesen wäre. Die Kinder erhalten ein Zeugnis über den erreichten Abschluss, dabei spielt es keine Rolle, ob dieser an einer Realschule oder an einer Realschule plus erreicht wurde.

Schulträgerausschuss und Stadtrat haben einer entsprechenden Beschlussvorlage des Schuldezernates zugestimmt. Die Schulverwaltung wird fristgerecht bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion den Antrag auf Errichtung der entsprechenden Realschule plus stellen, um die Schule bis zum Abschluss als eigenständige Schule bestehen zu lassen. Allerdings sind wir hier auf die Zustimmung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion und des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur angewiesen. Wir hoffen jedoch, dass diese sich unserer Auffassung anschließen und einer Weiterführung der Schule bis zum Abschluss nichts im Wege steht.

2. Welche Möglichkeit besteht, die Schule als klassische Realschule für den letzten Jahrgang fortzuführen?

Da die klassischen Realschulen und Hauptschulen zum 31. Juli 2013 nicht mehr existieren, besteht hierzu keine Möglichkeit.

Mainz, 16.01.2012

gez. Merkator

Kurt Merkator
Beigeordneter